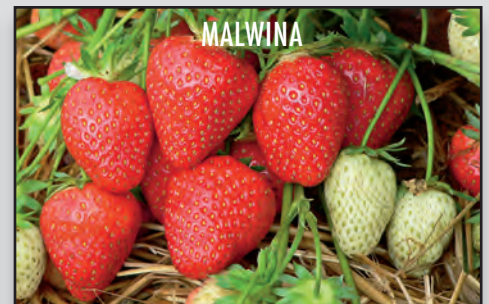


Die späte Sorte im Premium 6er Tray



Premiumsorten im 6er Tray

- extra starke Pflanzen im 6er Tray mit großen Nestern
- Tragetasche mit Pflanz- und Pflegeanleitung
- Verpackung aus strapazierfähigem Kunststoff
- reißfest und gießsicher

Glorielle besonders früher Erntebeginn, sehr guter Geschmack (süß)

Asia mittlerer Erntebeginn, besonders große Früchte

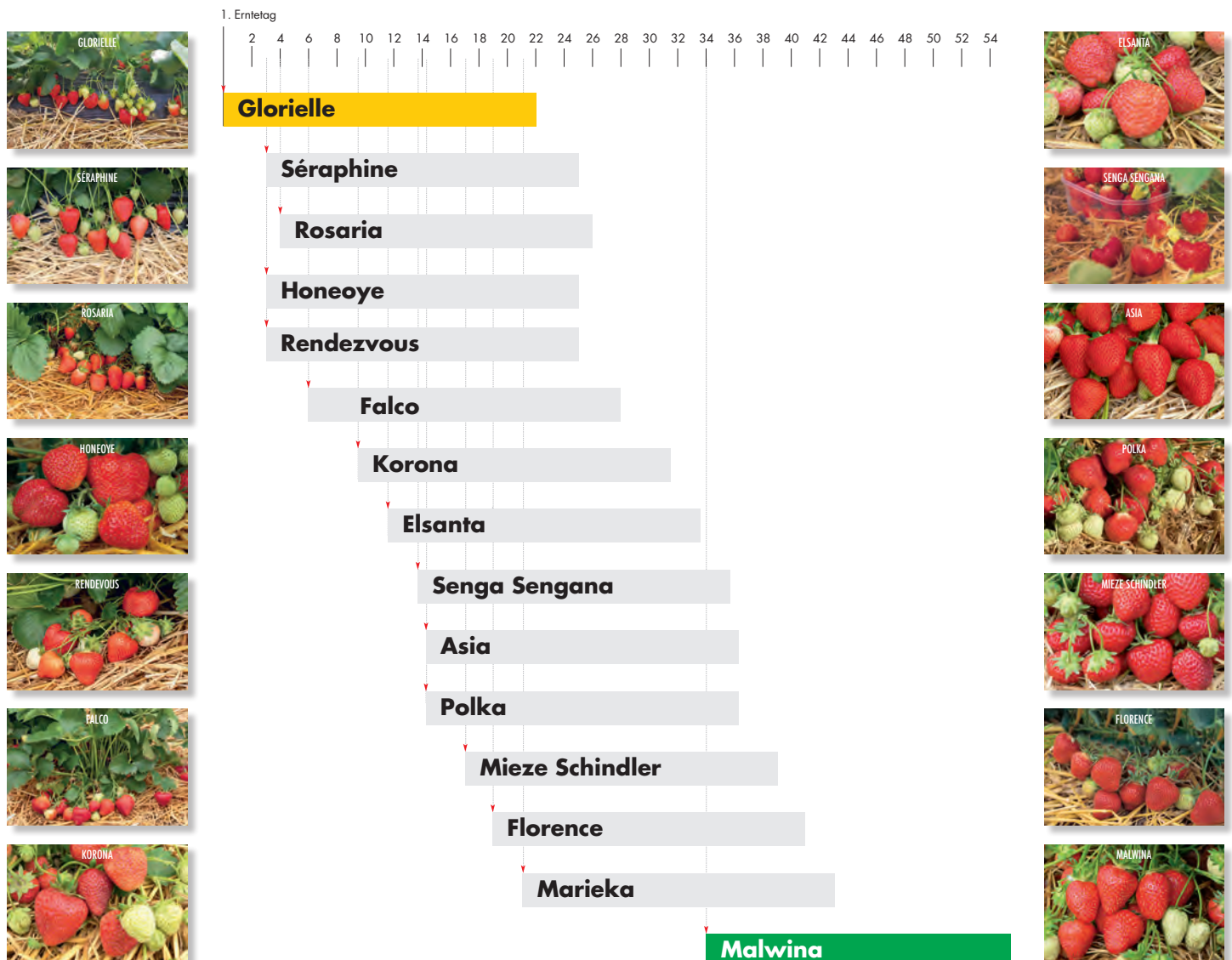
Malwina besonders später Erntebeginn, robuste Pflanze, hoher Ertrag



KRAEGE
BEERENPFLANZEN

8 Wochen Erdbeerernte durch geschickte Sortenauswahl.

Da der Erntebeginn jedes Jahr witterungsbedingt unterschiedlich ausfällt und auch regional nicht gleichmäßig ist, kann der Erntebeginn nicht exakt angegeben werden. Generell gilt, dass die Erdbeerernte in Süddeutschland beginnt und dann allmählich nach Norden wandert.



KRAEGE
BEERENPFLANZEN

Pflanz- und Pflegetipps

► Günstige / ungünstige Vorkulturen

Von den Vorkulturen hängt sehr stark ab, ob die Pflanzen gesund bleiben und eine reiche Ernte bringen.

a) Günstige Vorkulturen sind:

Erbsen - Spinat - Möhren - Radieschen
Porree - Mais - Salat - Grün-Düngungen
mit Tagetes

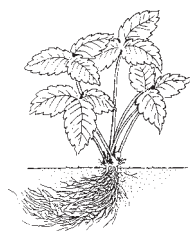
b) Ungünstige Vorkulturen sind:

Kartoffeln - Bohnen - Tomaten - Wiesen-
umbruch - Erdbeeren (d. h. möglichst
bei Neupflanzungen ein neues Erdbeer-
beet anlegen!)

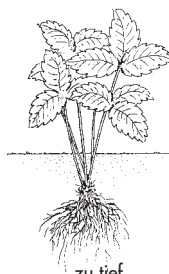
► Richtiger Pflanzabstand

30 cm zwischen den einzelnen Pflanzen
70 cm Reihenabstand

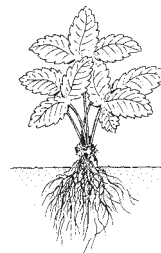
► Richtige Pflanztiefe



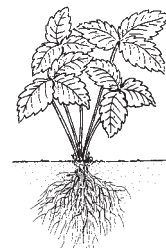
Pflanzloch nicht tief
genug - falsch



zu tief
- falsch



zu hoch
- falsch



richtig

► Richtige Düngung

- Im Pflanzjahr 10 – 14 Tage nach der Pflanzung düngen
- In den Folgejahren:
1/3 zum Vegetationsbeginn
2/3 nach der Ernte
- Wir empfehlen handelsüblichen Dünger zu verwenden
- Bei anderen Düngern darauf achten, dass der Kaliumgehalt ca. doppelt so hoch ist wie der Stickstoffgehalt (überhöhte Stickstoffdüngung führt zu Ertrags-einbußen)
- Die handelsüblichen Beerendünger sind z.B. gut geeignet
- Keine chloridhaltigen Dünger verwenden

- 8 – 10 g Kalium pro m² und Jahr
3 – 6 g Stickstoff pro m² und Jahr
(aufgeteilt in 1/3 zum Vegetationsbeginn und 2/3 nach der Ernte)
- Die empfohlene Menge für 1 m² entspricht etwa 5 Pflanzen
- Grundsätzlich sparsam düngen!

► Krankheiten vermeiden

- Für trockenen Untergrund sorgen, z.B. Stroh oder Mulch unter die Pflanzen streuen, so dass die Früchte nicht auf dem nassen Boden zu liegen kommen
- Nicht zu dicht pflanzen (Pflanzabstände siehe oben)
- Erdbeeren nie in Mulden pflanzen, ggfs. Mulden vor der Pflanzung mit Erdreich auffüllen. Staunässe führt zu Wurzelfäule
- Blätter nach der Ernte entfernen
- Möglichst nie Erdbeeren auf Flächen pflanzen, auf denen vorher Erdbeeren oder Kartoffeln standen. Diese hinterlassen einen Bodenzpilz (Verticillium), der

die Erdbeerpflanzen angreift und die Leitungsbahnen verstopft. Dadurch fallen die betroffenen Pflanzen aus. Verticillium tritt nesterweise auf und befällt meist nur einen kleinen Teil der Kultur. Die betroffenen Pflanzen müssen allerdings ausgetauscht werden, auch wenn bei kühler Witterung eine Erholung erkennbar wird – diese ist nur optisch. Allerdings darf der Austausch nicht an gleicher Stelle erfolgen, da der Pilz 4 – 5 Jahre im Boden aktiv bleibt.

- Bei zunehmender Kleinfruchtigkeit, Ernterückgang oder Krankheitsbefall ganz neue Pflanzen verwenden (Auffrischung). Bei dauerhafter Vermehrung durch eigene Ableger werden Krankheiten fortgepflanzt

Pflanzenqualität, die sich für Sie bezahlt macht!



Erdbeersortenübersicht

Sorte	Ertrag	Geschmack	Sortenmerkmal
Glorielle	sehr hoch	süß-aromatisch	große – mittelgroße Früchte, Fruchtgröße gleichbleibend
Séraphine	sehr hoch	angenehme Süße	frühe, robuste Sorte
Rosaria	sehr hoch	guter Geschmack	frühe Sorte mit hellroten, glänzenden Früchten
Honeoye	gut	kräftiges Aroma mit feiner Säure	dunkelrot, sehr gut für Marmelade geeignet
Rendezvous	hoch	kräftiges Aroma	große glänzende Früchte
Falco	sehr hoch	guter Geschmack	mittelrote, stark glänzende, große Früchte
Korona	hoch	süß-aromatisch, gilt als Geschmacksmaßstab	robuste Pflanze, weiche Früchte
Elsanta	gut	feine Süße	große feste Früchte, gut geeignet zum Einfrieren
Senga® Sengana®	mäßig	aromatisch, feine Säure	bekannteste Sorte, anfällig für Grauschimmel
Asia	sehr hoch	süß-aromatisch	Sorte mit den größten Früchten im Sortiment, festes Fruchtfleisch
Polka	gut	süß-aromatisch	ähnlich aromatisch wie Korona, jedoch festere Früchte
Mieze Schindler	gering	Walderdbeearoma	benötigt Befruchtersorte (z.B. Senga® Sengana®, Asia, Polka oder Florence)
Florence	sehr hoch	mildes Aroma	großfruchtig, starkwüchsig, sehr robust
Marieka	gut	sehr guter Geschmack	Geschmackvolle Spätsorte, benötigt wenig Dünger
Malwina	hoch	Harmonie aus Süße und feiner Säure	großfruchtig, glänzend-rot und durchgehend rotfleischig, robuste Sorte

Immertragende Erdbeeren

Von der ersten Ernte bis zum ersten Frost

Sorte	Geschmack	Sortenmerkmal
Ostara	süß-saftig	mittelgroße Früchte, die im Verlauf der Ernte kleiner werden
Mara des Bois	Walderdbeearoma	große feste Früchte

Raritäten

Sorte	Sortenmerkmal
Hängeerdbeere	Walderdbeearoma Balkonerdbeere für Balkonkasten und Pflanzenampel (Nascherdbeeren, tragen bis zum Frost)
Erdbeerbäumchen	Walderdbeearoma Kübelpflanze, Ausläufer am Rankgitter leiten (Nascherdbeeren, tragen bis zum Frost)
Fontaine	Walderdbeergeschmack Walderdbeere mit sehr gutem Geschmack, Verwendung als Balkonpflanze, in der Küche als Ergänzung zu Küchenkräutern und als Bodendecker